

Zeit im Griff
2020



PANICO ALPINVERLAG



1 Skitour

2 Pfalz

3 Hochtour

4 Schwäbische Alb

5 Bayerische Alpen

6 Schwarzwald

7 Karwendelgebirge

8 Schweiz

9 Hochkönig

10 Frankenjura

11 Elbsandstein

12 Eisklettern



Video killed the Radio Star war 1979 ein Mega-Hit. Das war *Zeit im Griff* nie, aber schon die 1. Ausgabe für 2001 kam ganz gut an, und über die Jahre etablierte sich der kultige Wochenplaner. Doch schon seit geraumer Zeit war unübersehbar: Handy kills the Tischkalender. Es war nur unserer eigenen Freude an dem Kalender geschuldet, dass wir das zunehmend defizitäre Projekt nicht schon vor zwei Jahren beendet haben – die Reißleine zu ziehen, war unausweichlich. Womit wir nicht gerechnet hatten, war die vehemente Reaktion auf unsere Ankündigung, *Zeit im Griff* einzustellen. Offensichtlich war unser Kalender über die Jahre wohl doch für etliche Leute zu einem ständigen Begleiter geworden, den sie nicht missen wollten.

So erscheint die 20ste Ausgabe des Wochenkalenders für seine treuen Fans jetzt doch noch. In einer limitierten Auflage, die nur möglich wurde, weil wir komplett ohne Fotografenhonorar ausgekommen sind. Allen langjährigen Wegbegleitern, die das möglich gemacht haben, möchten wir an dieser Stelle herzlich danken.

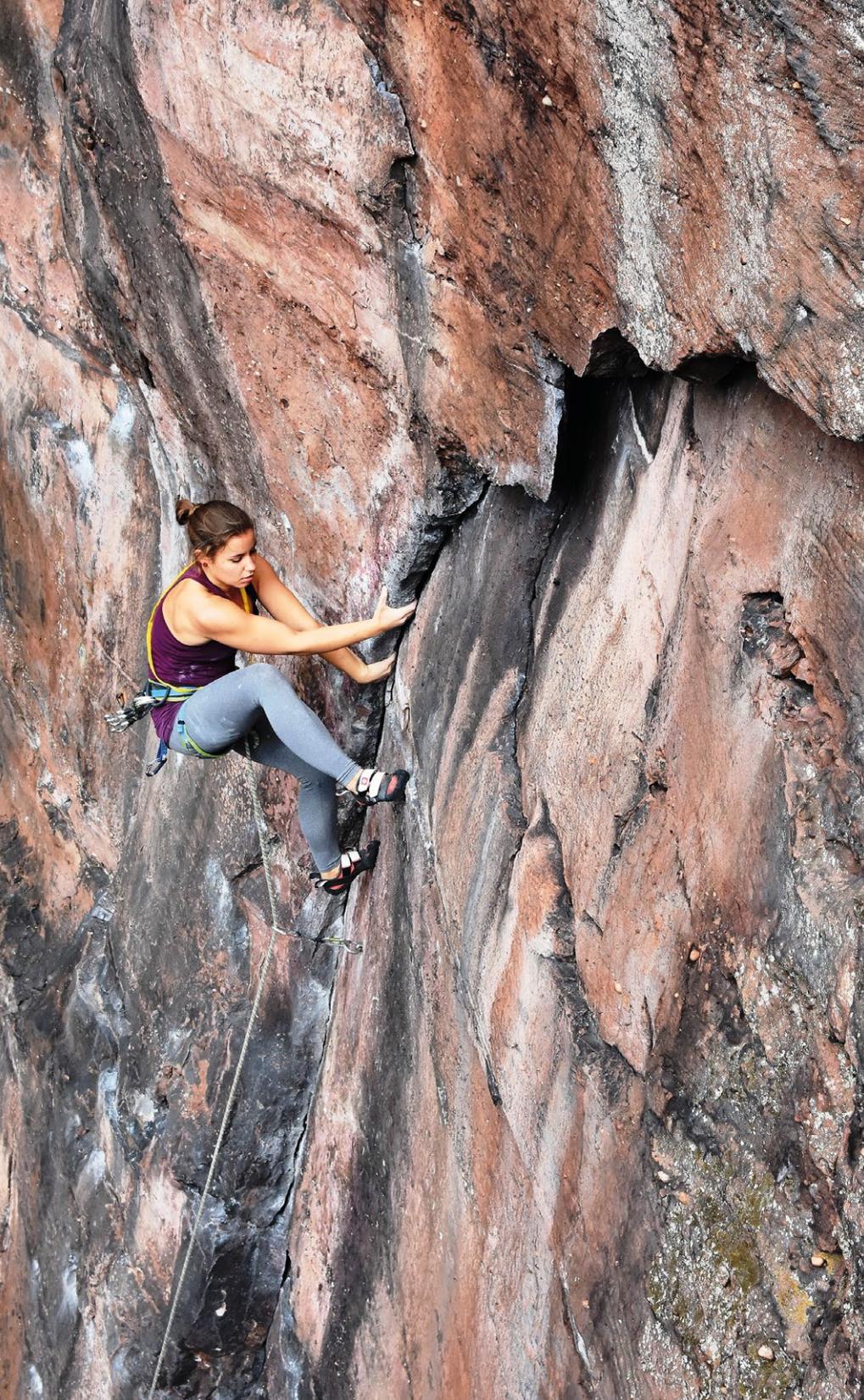
Vorgestellt werden 12 Gebiete und Themen, die uns am Herzen liegen, und bei unserer Verlagsarbeit einen breiten Raum einnehmen. Entsprechend persönlich sind bei diesem letzten Mal auch die Texte. Und auch die vorgestellten Routen.

Den ersten *Zeit im Griff* hat Petra Hafner gestaltet, von ihr kam überhaupt die Idee. In den letzten Jahren hat mich Peter Brunnert bei den Texten unterstützt. Die meiste Zeit über habe ich selbst jedes Jahr den Kalender gemacht, und entsprechend ist er mir ans Herz gewachsen. Aber alles hat eben seine Zeit.

Und wenn es nächstes Jahr womöglich keinen *Zeit im Griff*-Kalender mehr geben wird, denkt an Dragoslav Stepanovics Worte: Lebbe geht weider!

Euch für die jahrelange Treue vielen Dank.

Achim Pasold, Panico Alpinverlag



So wird geplätzt. Theresa Baumann in der berühmten Bogenverschnidung (6+) an den Drei Felsen. (Foto: Jens Richter - www.richterttrainings.de)

Montag **17**

Dienstag **18**

Mittwoch **19**

Donnerstag **20**

Freitag **21**

Samstag **22**

Sonntag **23** ○

Woche **8**

Eines ist ganz gewiss: Bevor es in den ganzen 20 Jahren zu einem „Zeit im Griff“ ohne die Schwäbische Alb gekommen wäre, hätten wir einen Wochenkalender ausschließlich mit Kletterfotos von der Alb gemacht. Nicht nur wahrscheinlich – garantiert!

Die Schwäbische Alb ist und bleibt das Panico-Kernland, unsere Kletterheimat und unser Kletterzentrum. Hier haben wir mit dem Klettern begonnen und sind dem Gebiet bis heute treu geblieben. Yosemite, Kalymnos, oder was gerade angesagt ist, kennen wir nur aus den Magazinen, auf der Alb dafür die letzten staubigen Dreckwinkel.

Zwangsläufig bei fast 600 Routen, die wir – oft gemeinsam – an den Felsen der Mittleren Alb eingerichtet und erstbegangen haben. Und bei der Arbeit an zig Auflagen der verschiedenen Albkletterführer, die im Verlagsarchiv allein einen halben Meter einnehmen.

Falls ihr die Alb noch nicht kennt: Merkt euch die nächste Volltrauf-Fete vor. Die steigt von 2. bis 4. Juli 2021 wie gewohnt am Stuttgarter Albhaus in Schopfloch.

Die Schwäbische Alb erstreckt sich von Aalen im Nordosten bis zur Zollernalb im Südwesten, wobei das auch international bekannte Donautal von Schwaben meist als eigenes Gebiet betrachtet wird. Sie meinen mit „die Alb“ die Mittlere Schwäbische Alb zwischen Heubach und Reutlingen, wo die Massive exponiert an der Abbruchkante des Albtraufs stehen. Auch an relativ niedrigen Felsen entsteht so ein Gefühl der Ausgesetztheit. Die Felsen in den drei Teilgebieten Lenninger Alb, Uracher Alb und Ostalb sind bis zu 80 Meter hoch und bestehen aus Kalkgestein unterschiedlichster Qualität. An den gängigen Massiven sind nahezu alle Routen gut saniert, zusätzliches Sicherungsmaterial ist nur ganz selten nötig.

Kletterführer Lenninger Alb

ISBN 978-3-95611-002-3, 208 Seiten, 14,8 cm x 18,5 cm, 19,80 Euro

Kletterführer Uracher Alb

ISBN 978-3-926807-78-6, 224 Seiten, 14,8 cm x 18,5 cm, 19,80 Euro

Kletterführer Ostalb

ISBN 978-3-95611-018-4, 320 Seiten, 14,8 cm x 18,5 cm, 24,80 Euro



Gimme Mauthe muss ein Toprope einrichten, weil keiner mit dem Kontrabass auf den Reussenstein klettern will. (Photo: Ronald Nordmann)





Stephan Siegrist im Silberücken (10+), Roger Schaelli auf dem Porterledge. (Photo: Frank Kretschmann - www.frankkretschmann.de)

Montag **24**

Dienstag **25**

Mittwoch **26**

Donnerstag **27**

Freitag **28**

Samstag **29**

Sonntag **30**

Woche **35**

Der kultige Wochenplaner für Kletterer, mit Fotos von Dieter Elsner, Ralf Gantzhorn, Frank Kretschmann, Fritz Miller, Daniel Mohler, Ronald Nordmann, Jens Richter, Helmut Schulze, Markus Stadler und Jörg Zeidelhack.

Skitour

Pfalz

Hochtour

Schwäbische Alb

Bayerische Alpen

Schwarzwald

Karwendelgebirge

Schweiz

Hochkönig

Frankenjura

Elbsandstein

Eisklettern

